

[Ukraine und Deutschland wollen im Februar ein Abkommen über Sicherheitsgarantien unterzeichnen - Massenmedien](#)

04.02.2024

Ein Abkommen über „Sicherheitsgarantien“ zwischen der Ukraine und Deutschland könnte am 16. Februar unterzeichnet werden. So zitierte die Frankfurter Allgemeine Zeitung am Samstag, den 3. Februar, die deutsche Agentur DPA.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Abkommen über „Sicherheitsgarantien“ zwischen der Ukraine und Deutschland könnte am 16. Februar unterzeichnet werden. So zitierte die Frankfurter Allgemeine Zeitung am Samstag, den 3. Februar, die deutsche Agentur DPA.

Den Quellen der Agentur zufolge ist der Entwurf des Abkommens bereits fertig. Das zwischenstaatliche Abkommen könnte während der Münchner Sicherheitskonferenz fertiggestellt und unterzeichnet werden.

„Das geplante Abkommen soll Teil eines Netzwerks bilateraler Sicherheitsabkommen sein, die die Ukraine im Kampf gegen die russische Aggression unterstützen sollen, solange das Land noch nicht Mitglied der Anti-Terror-Operation der NA ist. Dies wurde am Rande des NATO-Gipfels in Vilnius im vergangenen Juli beschlossen. Die G7-Gruppe wurde als Grundlage für diese Struktur gewählt“, heißt es in der Erklärung.

Es ist bekannt, dass die Ukraine mit einer Reihe von Ländern über Sicherheitsgarantien verhandelt. Insbesondere die USA, Kanada, Rumänien, Frankreich, Deutschland und Italien stehen auf dieser Liste.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.